



UNIVERSITÄT ROSTOCK

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Jahrgang 2009

Nr. 16

Rostock, 08. 06. 2009

Inhalt

Seiten

Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung
für den Diplomstudiengang Biologie an der Uni-
versität Rostock vom 25. Februar 2009

2

HERAUSGEBER

Der Rektor der UNIVERSITÄT ROSTOCK
18051 Rostock

2. Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Diplomstudiengang Biologie an der Universität Rostock

vom 25.02.2009

Aufgrund von § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 39 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) vom 5. Juli 2002 (GVObI. M-V 2002, S. 398)¹, zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVObI. M-V S. 539)² hat die Universität Rostock folgende Änderungssatzung der Studienordnung für den Diplomstudiengang Biologie als Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Studienordnung für den Diplomstudiengang Biologie an der Universität Rostock wird der geänderten Prüfungsordnung angepasst und wie folgt geändert:

Das Fach Genetik wird als biologisches Wahlpflichtfach (ca. 20 SWS) **und** als biologisches Schwerpunktfach (ca. 40 SWS) angeboten.

1. § 7 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

(3) Als biologische Schwerpunktfächer mit ca. 40 SWS können gewählt werden: Botanik, Zoologie, Pflanzenphysiologie, Tierphysiologie, Mikrobiologie, Meeresbiologie/Biologische Meereskunde, Biochemie, Ökologie, Biophysik und Genetik.

2. § 7 Abs. 4 Satz 1 erhält folgende Fassung:

(4) Als biologische Wahlpflichtfächer mit ca. 20 SWS können gewählt werden: Botanik, Zoologie, Pflanzenphysiologie, Tierphysiologie, Mikrobiologie, Meeresbiologie/Biologische Meereskunde, Biochemie, Ökologie, Molekularbiologie, Genetik, Immunbiologie, Biosystemtechnik, Ichthyologie/Fischereibiologie, Entomologie.

Artikel 2

(1) Diese Änderungssatzung tritt mit ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2005/2006 ihr Biologiestudium an der Universität Rostock aufgenommen haben. Ferner gilt sie für alle Studierenden, die ab dem Sommersemester 2009 das Fach Genetik als Hauptfach studieren wollen.

¹ Mittl.bl. BM M-V S. 511

² Mittl.bl. BM M-V S. 635

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Universität Rostock vom 04.02.2009 und der Genehmigung des Rektors vom 25.02.2009

Rostock, den 25.02.2009

Der Rektor
der Universität Rostock
Universitätsprofessor Dr. W. Schareck